

Warum? Darum!

1) denn, weil, da (because)

„Denn“, „weil“ und „da“ bedeuten 100% dasselbe. Aber die Satzstruktur ist unterschiedlich.

1a) „Denn“ steht auf Position 0, also zwischen zwei Hauptsätzen.

Natascha lernt Deutsch, **denn** sie hat einen deutschen Freund.
Sie ist ein bisschen nervös, **denn** morgen ist ihre Deutschprüfung.

1b) „weil“ und „da“ beginnen einen Nebensatz => Das Verb geht ans Ende.

Natascha lernt Deutsch, **weil** sie einen deutschen Freund hat.
Sie ist ein bisschen nervös, **da** morgen ihre B1-Prüfung ist.

☞ Man kann auch mit dem Nebensatz beginnen. Der komplette Nebensatz steht dann auf Position I:
[Da morgen ihre B1-Prüfung ist,] ist sie ein bisschen nervös.

2) deshalb, darum, deswegen, daher, aus diesem Grund ... (therefore)

Diese Wörter bedeuten 100% dasselbe und stehen auf Position I oder nach Position II.

Natascha hat einen deutschen Freund. **Deshalb** lernt sie Deutsch.
Sie hat morgen ihre B1-Prüfung. Sie ist **deswegen** ein bisschen nervös.

☞ Diese Wörter referieren immer auf etwas, was wir schon gesagt haben:
↻ Natascha hat einen deutschen Freund.
Deshalb lernt sie Deutsch.

3) nämlich (“And the reason for that is: ...“)

„Nämlich“ steht nach Position II. Wenn wir „nämlich“ benutzen, nennen wir erst das Resultat und dann den Grund.

Natascha lernt Deutsch. Sie hat nämlich einen deutschen Freund.
Sie ist ein bisschen nervös. Morgen ist nämlich ihre B1-Prüfung.

☞ „Nämlich“ referiert immer auf etwas, was wir schon gesagt haben: Natascha lernt Deutsch. ↻
Sie hat **nämlich** einen deutschen Freund.

4) wegen + Genitiv (because of)

„Wegen“ ist eine Präposition und steht mit Genitiv. Das bedeutet: Bei „wegen“ brauchen wir immer ein Substantiv! Die Phrase „wegen + Substantiv im Genitiv“ steht dann auf Position I oder nach Position II.

Wegen ihres deutschen Freundes lernt Natascha Deutsch. / Natascha lernt wegen ihres deutschen Freundes Deutsch.
Wegen ihrer Prüfung ist sie ein bisschen nervös. / Sie ist wegen ihrer Prüfung ein bisschen nervös.

Wenn wir „wegen“ benutzen, müssen wir oft ein bisschen kreativ werden, denn wir müssen ein passendes Substantiv finden. Und hier hilft ein großer Wortschatz.



arbeiten, die Arbeit,
der Job ...

Natascha kann nur abends Deutsch lernen, weil sie in einem Büro arbeitet.
-> Wegen ihrer Arbeit in einem Büro kann Natascha ...
-> Wegen ihres Bürojobs kann Natascha ...

gut laufen, der Erfolg,
erfolgreich ...

Weil die Prüfung gut gelaufen ist, feiert Natascha eine Party.
-> Wegen der erfolgreichen Prüfung feiert ...
-> Wegen des Erfolgs in der Prüfung feiert ...
-> Wegen des Prüfungserfolgs feiert ...